



# Dardesheimer Windblatt

## Baderslebener Advents- fenster 2006

Schon Mitte August - es war kalt und grau und die Badeanstalt bereits geschlossen - wurden wir von vielen Baderslebern gefragt, ob in diesem Jahr wieder Advents-fenster vorbereitet werden. Wir hatten unse-



re Sommersachen noch an - der Oktober war ja richtig sommerlich - als die ersten Vorbereitun-

### IN DIESER AUSGABE:

<i>Vorwort vom Vorbereitungsteam Advents-fenster Badersleben</i>	<b>1</b>
<i>Die E-112 wird vom Wirtschaftsminister gestartet - Unterstützung bei neuen Projekten</i>	<b>2</b> <b>3</b>
<i>Preisvergabe beim Umweltschutzwettbewerb für 13 Gewinner</i>	<b>4</b> <b>5</b>
<i>Weltwindenergiekonferenz: Indischer Staatspräsident wirbt bei der Jugend -7-Punkte-Eid</i>	<b>6</b> <b>7</b>
<i>Besuch auf dem Druiberg- Herbstwanderung 4. Kaffeekonzert in Dardesheim</i>	<b>8</b> <b>9</b>
<i>Stadtorchester: Siegfried Hinsches Nachfolger Martinsfest in Badersleben</i>	<b>9</b> <b>10</b>
<i>Wettbewerb „Neue Energie“ Ideenwettbewerb mit 240 € beim nächsten Mal</i>	<b>11</b> <b>11</b>
<i>Werbung - Windblatt in eigener Sache</i>	<b>12</b>

gen für die Advents-fenster getroffen werden mussten.

Viele begeisterte Baderslebener erklärten sich bereit, die Advents-fenster auszugestalten, die Höfe zu schmücken und für Tee und Gebäck zu sorgen. So hatten wir schon vor dem 10.10.06 die ersten Programm-zusagen.

Zur Durchführung der Advents-fenster stellen Baderslebener ihre Höfe zur Verfügung. Die Suche nach geeigneten Höfen gestaltete sich in diesem Jahr schwierig. Von freudiger Zustimmung bis völliger Ablehnung er-

lebten wir alles.

Wie 2004 und 2005 laden wir nun Sie, liebe Leser, auch in diesem Jahr wieder herzlich ein zu den Baderslebener Advents-fenstern. Freuen Sie sich auf eine kleine Überraschung für Geist und Seele und ohne jeglichen Kommerz! Wo sich die einzelnen Fenster befin-

den, entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

### Ihr Vorbereitungsteam

Karin Schühler, Rosa Biada, Peter Neumann,  
Maria Küchenmeister, Edeltraud Mauscherling

- 1. Fenster: Freitag, den 01.12.06, 18.30 Uhr**
- 2. Fenster: Freitag, den 08.12.06, 19.00 Uhr**
- 3. Fenster: Freitag, den 15.12.06, 18.30 Uhr**
- 4. Fenster: Mittwoch, den 20.12.06, 18.30 Uhr**

### Öffentliche Veranstaltung der Stadt Dardesheim und des Windparks Druiberg

**Dardesheimer Neujahrsempfang  
am 12. Januar 2007, 19.30 Uhr,**

**im Landgasthaus**

**„Zum Adler“ Dardesheim**

**mit dem Stadtorchester der Stadt Dardesheim**

**Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!**

## Große öffentliche Beteiligung bei Eröffnung des Rohrheimer Großwindrades: Wirtschaftsminister Dr. Haseloff startet E-112 und signalisiert



Wirtschaftsminister Haseloff (links) startet die E 112 gemeinsam mit Rolf-Dieter Künne, Dr. Michael Ermrich, Henning Rühle und Heinrich Bartelt

Zur festlichen Eröffnung der Großanlage machte das Wetter dem Energiepark alle Ehre: Trotz Regen und Sturm am Wochenanfang zeigten sich Wind und Sonne am Freitag, den 3. November von ihrer besten Seite. So gab es im Zelt auf dem Druiberg regelrechten Massenandrang. Die heiße Erbsensuppe der Rohrheimer Feuerwehr war schon am frühen Nachmittag vergriffen. Gegen 16.15 Uhr drückte der eilends aus Magdeburg angereiste Wirtschaftsminister Dr. Reiner Haseloff den Startknopf für

die E 112 - und sie setzte sich nach wenigen Sekunden nahezu lautlos in Betrieb.

In seiner Eröffnungsrede im Festzelt drückte der Minister in überraschend klarer Form seine Unterstützung für die Erneuerbaren Energien im Lande Sachsen-Anhalt aus, wobei er sich allerdings ein verständnisvolles Miteinander mit den anderen Energieträgern wünschte. Die Vertreter der Regenerativindustrie sollten außerdem zukünftig stärker an den Entscheidungsabläufen

im Lande beteiligt werden. Auch die weiteren Vorhaben des Energieparks wie der Umbau des Stationsgeländes zu einem Infopunkt für Erneuerbare Energien und die Dardesheimer Biomasse-Nahwärme werde er nach Kräften unterstützen.

Landrat Henning Rühle ging in seiner anschließenden Rede sogleich darauf ein und überreichte dem Minister im Auftrag von Stadtrat und Windpark ein druckfrisches Exemplar der Nahwärme-Studie der TU Braunschweig für Dar-

desheim. Auch den Ausbauplan für das Stationsgelände erhielt der Minister mit der Bitte um Unterstützung mit auf den Heimweg. Neben Landrat Rühle wohnte auch der Landrat des Nachbarkreises Wernigerode, Dr. Michael Ermrich, der Eröffnungsfeier bei.

Schon zuvor hatte Bürgermeister Klaus Bogoslaw für die Gemeinde Aue-Fallstein Begrüßungsworte gesprochen und gemeinsam mit Ortsbürgermeisterin Brigitte Andrée und Stadtbürgermeister Rolf-Dieter Künne die diesjährigen Umweltpreise vergeben. Landräte und Bürgermeister verabschiedeten den Minister gemeinsam - Dieter Künne nicht ohne die erfolgreiche Bitte um ein Autogramm in das Goldene Buch der Stadt.

Anfangs hatte der aus Berlin angereiste Geschäftsführer des Bundesverbandes Windenergie, Ralf Bischof, eine Einführung zum Stand der Windenergie in Deutschland gegeben. Frauke Reimers vom Hersteller ENERCON stellte die hauseigene Windkrafttechnologie vor, die auch in den Typen E 70 und E 112 auf dem Druiberg Anwendung findet. Rolf Waldeck informierte über die Informationsarbeit für Erneuerbare Energien auf dem Stationsgelände und im ehemaligen Internat. Frank Gerner von der Sächsischen Landesbank, der mit einem Finanzierungsteam aus Leipzig angereist war, beglückwünschte die Initiatoren zu der gelungenen Gesamtfiananzierung.



Von rechts: Frank Gerner / Sachsen LB (stehend), Eckhard Rosemann, Dieter Künne, Klaus Bogoslaw, Henning Rühle, Dr. Michael Ermrich, Ralf Bischof, Josef Bartelt und Rolf Waldeck am Podiumstisch im Festzelt



Gleich drei Elektrofahrzeuge zeigten das Autofahren mit Windkraft: Zweimal ein umgebauter Trabant-Viersitzer und der blaue Zweisitzer von Windblatt-Redakteur Dietrich Koch



## Unterstützung für weitere Projekte des Energieparks



Landrat Henning Rühle bittet Dr. Haseloff um Unterstützung des Dardesheimer Nahwärme-Projektes und überreicht dem Minister die Studie der TU Braunschweig, links Landrat Ermrich und rechts Bürgermeister Bogoslaw

gab es noch eine unverhoffte Überraschung: Für das Versicherungsunternehmen des Energieparks überbrachte Geschäftsführer Christian Schlösser von EVK aus Ense nicht nur Glückwünsche, sondern auch einen Scheck über 750 € an Bürgermeister Künne für einen sozialen Zweck in der Stadt Dardesheim – anstelle von Weihnachtsgeschenken für die Geschäftskunden, und auch er wünschte der neuen E 112 einen allzeit erfolgreichen Betrieb.

Auch das Dardesheimer Heimatbuch II vom früheren Stadtchronisten Wilfried Fritz darf im Wirtschaftsministerium nicht fehlen: von rechts Dieter Künne, Minister Dr. Haseloff, Landrat Rühle, Landrat Dr. Ermrich, die Rohrsheimer Ortsbürgermeisterin Brigitte Andree und Rolf Waldeck

Eine besondere Rolle spielte das Autofahren mit Erneuerbarer Energie. Detlev Donath informierte über den Antrieb von Elektroautos durch Windkraft oder Solarenergie am Beispiel seines umgebauten Trabant. Daneben zeigte Windblatt-Redakteur Dietrich Koch seinen

neuen blauen Zweisitzer Elektro-PKW und Bodo Ballast berichtete über den soeben für den Windpark auf Pflanzenöl umgebauten Golf-Diesel.

Kurz vor Ausklang des Festes



### Zum nächsten LUNCHBUFFET

## IM RATSKELLER DARDESHEIM



erwartet Sie Ihr Ratskellerteam am 10.12.2006 und an den Weihnachtsfeiertagen!

Reservierung für Silvester bitte bis 23.12.2006 unter

Tel.: 039422/60751

Essen bis der Arzt kommt! Kinder bis 1.40m Größe 5 € Erwachsene 10 €

### Großzügige EVK-Spende an die KITA



Christian Schlösser vom Enser Versicherungskontor (EVK) als Versicherer des Energieparks überreicht Bürgermeister Künne einen Scheck über 750 € für einen sozialen Zweck in der Stadt Dardesheim – anstelle von Weihnachtsgeschenken für seine Kundschaft.

Laut Beschluss des Stadtrates soll die Spende an die KITA verwendet werden



**Große Spannung im E 112-Festzelt -****Zum zweiten Mal Umweltschutzpreise an 13 Gewinner**

Mit großer Spannung verfolgten mehrere hundert Zuschauer die von Bürgermeister Klaus Bogoslaw moderierte Verleihung der Umweltschutzpreise



Benedikt von Frenz bekam den 2. Preis für die auf der Gutshofscheune realisierte erste große Photovoltaikanlage in Dardesheim

Anlässlich der Inbetriebnahme der Großwindenergieanlage E-112 wurden auch zum 2. Mal die Umweltschutzpreise der Gemeinde Aue-Fallstein vergeben. Die Preisgelder im Gesamtwert von 5000 € wurden von Bürgermeister Klaus Bogoslaw und Dardesheims Stadtbürgermeister Rolf Dieter Künne an die Preisträger übergeben. Um es etwas spannender zu machen, wurde der erste Preis als letztes vergeben.

Von 13 mit einer Prämie gewürdigten Projekten befassten sich zwei mit Renaturierungs- und Biotop-Maßnahmen, nämlich

der Renaturierung des Kirchgartens in Eilenstedt und die Schaffung eines Laichbiotops für Lurche und Fische an den Kiesgrubenteichen in Hessen. Bei den elf weiteren Preisträgern handelt es sich ausschließlich um die Nutzung von Erneuerbaren Energien oder nachwachsenden Rohstoffen, die zur Erzeugung von CO<sub>2</sub>-neutraler Energie genutzt werden. Das Spektrum reicht hier von Solarkollektoren zur Warmwasserbereitung über Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung bis zur Nutzung von kombinierten Holzheizungen.

Den ersten Preis mit 1.000 € sicherte sich die Agrargenossenschaft Zilly/Dardesheim eG für den Bau der ersten Biogasanlage in der Gemeinde Aue-Fallstein.



Rainer Schaffranek nimmt den 1. Preis für die Agrargenossenschaft Zilly/Dardesheim entgegen und spricht einige Dankesworte



**ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI**  
**KÜNNE**  
vorm. Schützenmeister

Berit Künne  
38667 Bad Harzburg  
Breite Straße 34

Eine gesegnete Weihnachtszeit  
und alles Gute zum Neuen Jahr  
2007!

Öffnungszeiten  
in Dardesheim:  
Dienstag von 15.00 Uhr-18.00  
Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: (05322) 80 491 · Privat: (039422) 61 184



**CONCORDIA**  
Versicherungsgruppe



**Hans Hirth**

Halberstädter Tor 158B  
38836 Dardesheim  
Tel.: 039422/ 60817  
Agt.: 23202

**GUT BERATEN  
GUT VERSICHERT**

Mit mir haben  
Sie immer eine  
gute  
Verbindung.

**STAUBSAUGER-SHOP**  
Inh. Günther Fröhlich

**Der Laden mit den kleinen Preisen**

Alles bis zu 30 % preisgesenkt

Unsere Leistungen:  
Zubehör und Verbrauchsmaterial für Vorwerk und Sebo-  
geräte · An- und Verkauf gebrauchter Geräte · Geräte-  
verleih zur Teppich- und Polsterreinigung bzw. Aus-  
führung durch uns bei Ihnen · Verkauf von Pflege- und  
Reinigungsmitteln · Kompetente Beratung · Reparaturen  
(keine Werksvertretung)

**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 13.00 + 15.00 – 18.00**  
**Sa., 9.00 – 14.00**

**Vogtei 1a · 38820 Halberstadt · Tel.: 0 39 41 / 56 99 52**



**Festzelt bei der Preisvergabe— Teil II****Zum zweiten Mal Umweltschutzpreise an 13 Gewinner**

Die Installation der ersten Photovoltaikanlage in Dardesheim mit einer installierten Leistung von rund 100 kW und einer Jahresleistung von ca. 85.000 kWh auf der Gutshofscheune brachte Benedikt von Frenz aus Mechernich den zweiten Platz mit 800 € Die Anlage liefert Strom aus Sonnenenergie jährlich für rund 20 Drei-Personen-Haushalte. Der dritte Platz mit 600 € ging nach Badersleben an Dietmar Küchenmeister für die auf seinem Wohnhaus seit dem 18. Juli 2005 produzierende Photovoltaikanlage mit 3,3 kWp installierter Leistung. Die Gemeinde Aue-Fallstein sowie der Windpark als Stifter der Umweltschutzpreise möchten sich bei allen genannten und nicht genannten Preisträgern für ihre Teilnahme und ihr gutes Beispiel bedanken und zugleich alle Bürger aufrufen, sich in den Folgejahren mit ihren Umweltschutzbemühungen oder dem Einsatz von Erneuerbaren Energien am Umweltschutzpreis zu beteiligen. Bewerbungsunterlagen sind erhältlich bei der Gemeinde Huy, Bahnhofstraße 243 in Dingelstedt, der Verwaltungsgemeinschaft Osterwieck-Fallstein im Bürgerbüro Dardesheim, Sürenstraße 228 oder bei der Windpark Druiberg GmbH, Butterberg 157c, Dardesheim.



Dietmar Küchenmeister mit dem 3. Preis für die auf seinem Wohnhaus in Badersleben installierte Solarstromanlage



## RADACH

Hydraulik Dreherei  
Industrieservice

Allen Lesern eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007 !

Sürenstraße 210  
38836 Dardesheim

Telefon: 03 94 22 / 6 10 23  
Telefax: 03 94 22 / 97 54  
Funk: 0171 / 7 86 74 41  
e-mail: Radach-Hydraulik@t-online.de

# Adventskonzert in der Stephani - Kirche der Stadt Dardesheim

am Sonntag, den 03.12.2006

um 15.00 Uhr

Mitwirkende



Schüler der Grundschule

Stadtorchester Dardesheim e.V.

Männerchor „Liedertafel“ Dardesheim

Männergesangsverein „Liedertafel“ Schöningen

*Anschließend Kaffee & Kuchen im Ratskeller*

*Freundlich zugedachte Spenden werden ausschließlich zur Erhaltung unserer Kirche verwandt.*

# Weihnachtsmarkt auf den Höfen

Am Sonnabend, dem 9. Dezember 2006,

von 14.30 - 18.00 Uhr

auf dem Hof der Familie Bode in

Badersleben, im Winkel 2.

(Parkplatz: Am Thie)



Mit Musik und Gesang der Singegruppe  
der Grundschule, der Musikschule  
„Fröhlich“ und dem Männerchor.

Weihnachtliche Stände  
der Gewerbetreibenden und  
der Vereine des Ortes.



Der Weihnachtsmann schaut auch  
vorbei.





## Weltwindenergiekonferenz 2006 im November in Neu-Delhi:

# Indischer Staatspräsident hält leidenschaftliche Rede

Nach Windenergie-„Weltmeister“ Deutschland (Ende 2005 mit rund 18.000 MW), Spanien auf Platz zwei (etwa 10.000 MW) und den drittplatzierten USA ca. 9.000 MW) liegt Indien bei der installierten Windenergie-Leistung mit etwa 5.000 MW inzwischen auf Platz 4 und ist damit gleichzeitig Nr. 1 unter den Entwicklungs- und Schwellenländern. Dass der indische Subkontinent noch weit ehrgeizigere Ziele hat, das unterstrich Staatspräsident Dr. Abdul Kalam bei der Eröffnung der 5. Weltwindenergie-Konferenz Anfang November in Neu-Delhi.



An der 5. Weltwindkonferenz in Neu-Delhi nahmen rund 900 Fachleute aus über 40 Ländern teil

Mit einem langen, leidenschaftlichen und äußerst eindrucksvollen Auftritt unterstrich der Staatspräsident und promovierte Naturwissenschaftler, dass er, obwohl Indien Kernenergie nutzt und Atomwaffen bauen will, in den Erneuerbaren Energien die einzige Chance für eine weltweit nachhaltige Energiezukunft sieht. Der Erfolg der Windenergie weise auch den Weg für die intensive Nutzung von Sonne, Wasserkraft und Biomasse. Wiederholt wurde auf der Konferenz Deutschland als weltweites Musterbeispiel für die Nutzung der regenerativen Energien hervorgehoben.



Eurosolar-Präsident Dr. Hermann Scheer (rechts) erhielt von Gajendra Singh (links), Energieminister des indischen Bundeslandes Rajasthan, eine Auszeichnung für sein international hervorsteckendes politisches Engagement



Nach seiner Eröffnungsrede dankte Staatspräsident Kalam (Anzug beige, Mitte links) dem Vorstand und der Führung des Weltwindverbandes WWEA unter Präsident Dr. Anil Kane (Anzug weiß Mitte rechts) für die weltweite WWEA-Informationsarbeit

Als international bekanntester politischer Vorkämpfer für diese Erfolge erhielt MdB Dr. Hermann Scheer (SPD) aus der Hand des Energieministers Singh (Rajasthan) einen Ehrenpreis. Nachdem im vergangenen Jahr der indische Minister für Erneuerbare Energien, Vilas Muttemwar, der im Juli auch Dardesheim besucht hatte, für die Fortschritte seines Landes bei der Windkraftnutzung geehrt worden war, nahm diesmal der erfolgreichste chinesische Windkraftunternehmer Wu Gang von der Firma Goldwind aus der Hand des indischen Staatspräsidenten den diesjährigen Weltwindenergiepreis entgegen. Wu Gang hatte am Rande der diesjährigen Hannovermesse ebenfalls Dardesheim besucht. Am Abend lud Minister Muttemwar allerlei Ehrengäste zu einer Party in sein Privathaus ein. Alle staunten nicht schlecht, als sie dort ankamen und sahen, dass direkt vor dem Haus ein etwa acht Meter hohes Windrad und eine Solaranlage aufgebaut waren.



Staatspräsident Dr. Abdul Kamal (links) überreicht den Weltwindenergiepreis 2006 an Goldwind-Geschäftsführer Wu Gang (rechts), in der Mitte rechts Regenerativ-Minister Muttemwar und Mitte links in weiß WWEA-Präsident Dr. Kane



## zum Ausbau der Erneuerbaren Energien (Fortsetzung von S. 6)

Auf der der mehrtägigen Konferenz gab es eine Vielzahl von Vorträgen internationaler Fachleute aus zahlreichen Ländern zu den verschiedenen technischen und politischen Fragen der Windkraftnutzung. Einer der Vortragenden war auch Windparkchef Heinrich Bartelt, der im Auftrag des Berliner Wirtschaftsministeriums gemeinsam mit fünf weiteren deutschen Fachleuten den Stand der deutschen Windtechnologie der weltweiten Kundschaft vermittelte.

Deutsche Hersteller wie ENERCON in Magdeburg liefern mittlerweile rund 70% ihrer Produktion in den Export.



Bei einer abendlichen Gartenparty am Privathaus des Ministers gab es ein Wiedersehen zwischen Windparkchef Heinrich Bartelt (links) und Minister Muttemwar (rechts), der sich sichtlich erfreut an das Jubiläumskonzert des Stadtorchesters im Juli in der Dardesheimer Kirche erinnerte

Mit einem flammenden Appell zur Mitwirkung der Jugend an der wirtschaftlichen Entwicklung Indiens wandte sich der Präsident an rund 100 anwesende Schülerinnen und Schüler, von denen einige für besondere Leistungen bei einem Bilderwettbewerb für Erneuerbare Energie ausgezeichnet wurden. Er animierte sie lächelnd, ihm einen „Sieben-Punkte-Eid“ nachzusprechen, in dem sich jeder einzeln zu persönlichen Beiträgen zum weiteren Aufbau des Landes verpflichten sollte. Er wirkte dabei sehr überzeugend und motivierend und auch die Jugendlichen schienen tatsächlich sehr angespornt und mit ganzer Seele dabei zu sein.



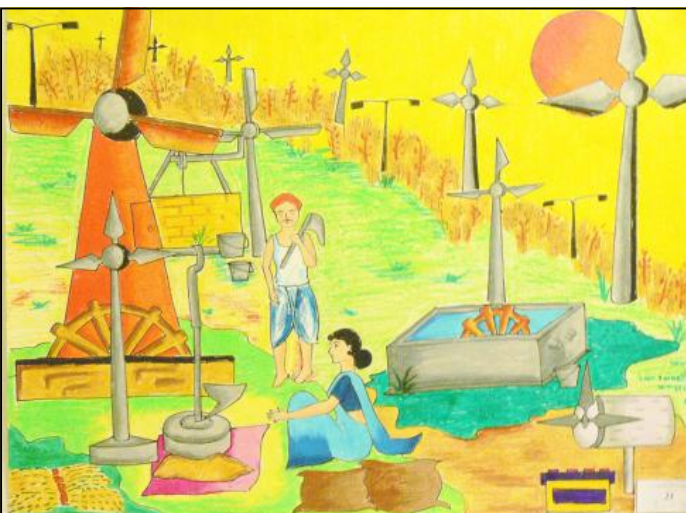
Staatspräsident Kalam spornte mit einem eindrucksvollen Appell die Konferenzteilnehmer und insbesondere die einheimische Jugend zur persönlichen Mitwirkung bei der weiteren Entwicklung des Landes an



Da wäre mancher westliche Politiker wohl eifersüchtig - die indischen Jugendlichen schienen durchaus beeindruckt von ihrem Staatspräsidenten

### Der 7-Punkte-Eid

1. Ich weiß, ich muss mir für mein Leben ein Ziel setzen. Um das Ziel zu erreichen, werde ich mir das nötige Wissen verschaffen, hart arbeiten, und wenn Probleme aufkommen, werde ich sie überwinden und weitermachen.
2. Als Jugendlicher meines Landes werde ich hart und mutig arbeiten, um bei all meinen Aufgaben Erfolge zu erzielen und mich auch am Erfolg anderer zu erfreuen.
3. Mich selbst, meine Umgebung, Nachbarschaft und Umwelt will ich stets sauber und aufgeräumt halten.
4. Ich weiß, dass Aufrichtigkeit im Herzen zur Schönheit des Charakters führt und dieser bringt Harmonie ins Haus. Harmonie zuhause führt zu Ordnung im Lande und Ordnung im Lande ermöglicht Frieden weltweit.
5. Ich werde ein ehrliches Leben führen frei von jeglicher Bestechlichkeit und anderen ein Beispiel geben für einen aufrichtigen Lebensweg.
6. Ich werde das Licht des Wissens/der Erkenntnis anzünden und helfen, dass es für immer erleuchtet bleibt.
7. Ich weiß, wenn ich gut mache, was auch immer ich tue, dann trage ich bei zum Ziel der wirtschaftlichen Entwicklung meines Landes bis 2020.



So hoffen es die Jugendlichen: Zukünftig für alle ausreichend Energie zum Wasserpumpen, Backen und zur Beleuchtung - mit Strom aus Wind und Sonne

## Zu Besuch auf dem Druiberg: Kita Deersheim und Grundschule Derenburg erkunden den Energiepark

Wie schon im letzten Windblatt erwähnt, besuchten uns am 6.11.2006 die großen Gruppen der Kindertagesstätte Deersheim. Die Erzieherinnen berichteten uns, dass die Kleinen so gerne einmal die Windräder, die sie von ihrem Heimatort aus sehen können, von Nahem erleben wollten. So waren sie dann auch begeistert von den Ausmaßen der Windenergieanlage 25 (ENERCON E-70) und die Begeisterung stieg noch, als sie selbst in den Turm eintreten konnten. Die Kinder brachten neben ihrem großen Interesse auch viele Fragen mit, die gemeinsam besprochen wurden. Mit viel Freude malten sie Malblätter aus und staunten über die Informationen auf den Bildern, dass z.B. 25 Elefanten übereinander die Höhe eines Windrades ergeben. Dann stand die E-112 auf dem Programm. Bei kräftigem Wind ging's schließlich noch zum Infopunkt auf dem Butterberg. Hier bestaunten die Kinder unsere Ausstellung und das Modell vom zukünftigen Energie- und Infopark. Jeder bekam noch einen Luftballon und dafür bedankten sich die Kinder mit einem Lied vom Wind.



Ob die Armlängen ausreichen? - Die Kinder wollten versuchen, den Turm gemeinsam zu umarmen



Ute Flume (Mitte hinten) konnte die vielen interessierten Fragen der 4. Klasse der Grundschule Derenburg anhand der Plakate im Infopunkt beantworten

Drei Tage später, am 9.11.2006, kamen morgens um 8.30 Uhr die Schüler der 2., 3. und 4. Klassen der Grundschule Derenburg. Wegen Platzknappheit wurden die 47 Kinder nach Klassen aufgeteilt und von den verschiedenen Mitarbeitern des Infopunktes über Wind-, Solar- und Biomasseenergien informiert. Dazu wurden die Räume im ehemaligen Internat sowie im Turm von Windrad 25 genutzt. Darin gab es einen Diavortrag zum Thema „Wind“ und zum Aufbau einer Windenergieanlage. Fotovoltaik und Biomasse konnten anhand der Ausstellung im Flur des Beratungszentrums vermittelt werden. Der 2. Klasse blieb noch genug Zeit zum Malen, Basteln und Quizfragen. Die 3. Klasse wurde bei der Wanderung von der E-112 zum Beratungszentrum von einem heftigen Regenguss überrascht, aber auch ihnen machte das Wissensquiz viel Spaß. Die 4. Klasse besichtigte noch den zukünftigen Informations- und Erlebnispark und sah sich u.a. das erste Miniaturmodell von der Westerborg an. Eine große Überraschung für alle Kinder war der Elektro-Trabbi, in dem alle Kinder eine kleine Runde drehen konnten.

## Für die Radfahrgruppe Rohrsheim berichtet Monika Schwarz – Eine erlebnisreiche Herbstwanderung im Fallstein

Obwohl der Fallstein ja recht nahe liegt, waren die meisten Radfahrfreunde aus Rohrsheim noch nicht dort. Aber das sollte sich ändern, denn Dank der Idee von Herrn Mühlkamp kamen wir hin. Bepackt mit Picknickkörben ging die Fahrt los. Im Fallstein angekommen, ging es auf Schusters Rappen auf Waldwegen durch den herbstlichen Mischwald. Als erfahrener Jäger und Naturfreund konnte uns Herr Mühlkamp vieles über den Wald, seine Nutzung, Wiederaufforstung und seine Tiere berichten. Er erklärte uns einiges zur Bedeutung der Grenzsteine am Weg und zum Alter der Bäume. Da der Fallstein im Sperrgebiet liegt, ist der Wald in seiner urwüchsigen Form gut erhalten geblieben. Am Waldrand erklärte Herr Mühlkamp uns die Entstehung der Landschaft, die vor Millionen von Jahren noch vom Meer bedeckt war. Das zeigen uns fossile Einschlüsse und Abdrücke, die man in Steinbrüchen der Gegend finden kann. Dort am Waldrand bot sich uns auch ein wunderbarer Ausblick in die Umgebung. Unterwegs sammelten wir Naturmaterialien zum Anfertigen des Tischschmuckes für die nächste Zusammenkunft. Von einer Lichtung, auf der Heiner Mühlkamp unser kleines Picknick-Camp aufgebaut hatte, führte uns Herr Mühlkamp noch zu einer frischen Wildschweinsuhle. Dort waren von den Jägern Futterstellen vorbereitet und Äpfel verstreut. Nach einem ausgiebigem Picknick - das von allen Radfahrfreunden vorbereitet worden war - und ein bisschen lustigem Jägerlatein, bedankten wir uns mit unserem Radfahrlied und einem kleinem Präsent bei Familie Mühlkamp für den erlebnisreichen Tag. Mit diesem kleinen Bericht möchten wir unseren Dank nochmals unterstreichen und freuen uns schon sehr darauf, im Frühjahr im Fallstein die Blüte der Märzenbecher zu bestaunen.

Kann es Schöneres geben? Ein herzhaftes Picknick mitten im Wald nach ausreichend Bewegung, frischer Luft und gestilltem Wissensdurst ...



### Erfolgreicher Start in die Selbständigkeit

**Thomas Ohlhoff ...**  
Inh. der Firma Künne-elektrotechnik  
Am Kirchplatz 241a 38836 DARDESHEIM  
Tel. (039422) 60 736 Fax:(039422) 61 818

...empfiehlt allen Kunden und denen, die es werden wollen, zur anstehenden, dunklen Jahreszeit, die Beleuchtung zu prüfen und auf Energiesparlampen vom Fachhändler umstellen zu lassen. Auch eine Reinigung der Lüftung und Prüfung Ihrer Nachtspeicheranlage ist sehr empfehlenswert.



Eine geringe Investition mit großer Wirkung!  
Der Umwelt und dem Geldbeutel zu liebe.

Selbstverständlich lösen wir auch gern alle anderen Aufgaben an ihren elektrischen Anlagen und Geräten in und am Haus.

*Von Thomas Ohlhoff*



#### 4. Kaffeekonzert in Dardesheim - Taktstockübergabe von Siegfried Hinsche an Steffen Wendlik

Am 12. November fand im Landgasthaus „Zum Adler“ das inzwischen zur Tradition gewordene Kaffeekonzert statt. Dies nahm der Gründer des Stadtorchesters Siegfried Hinsche zum Anlass, den Dirigentenstab zu übergeben an seinen Nachfolger Steffen Wendlik aus Schmatzfeld, Musiklehrer am Gymnasium in Oschersleben. Birgit Bude moderierte die Veranstaltung und überreichte als persönlichen Dank einen goldenen Violinschlüssel. Vertreter des Landesmusikverbandes, der Musikschule Halberstadt, örtliche Vertreter sowie Landrat Henning Rühle mit seiner Frau - alle waren sie zu diesem besonderen Nachmittag gekommen und im übervollen Saal bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und anderen Getränken einen geschmackvollen und gemütlichen Nachmittag. Der Landrat dankte nicht nur Siegfried Hinsche, sondern auch seiner Frau und der Familie für manche Entbehrung und Aufopferung in den vergangenen 32 Jahren seiner musikalischen Arbeit. Andreas Schröder vom Landesmusikverband Sachsen-Anhalt dankte ebenfalls und wünschte Siegfried Hinsche und dem Stadtorchester insbesondere für die Landesmusikmeisterschaften 2007 viel Erfolg. Nach dem Titel „My Way“ (Mein Weg) und gleichzeitigen Bildern aus seinem Leben zeigte er sich bewegt und sagte später: „Ich will mich noch nicht verabschieden, er rutscht nur ein Stück zur Seite, er bleibt da“. Er werde auch weiterhin dem Orchester hilfreich zur Seite stehen. Veit Raabe überreichte ihm eine Collage des Orchesters mit den Unterschriften der Mitglieder. Nicht ganz ohne Wehmut gab Siegfried Hinsche den Taktstock dann an seinen Nachfolger Steffen Wendlik weiter und wünschte ihm viel Erfolg. Stadtbürgermeister Rolf Dieter Künne dankte dem neuen Ehrenbürger der Stadt für sein Engagement beim Stadtorchester und dem Männerchor. Er sei immer gleich menschlich und be-



Diesmal war der Saal im Landgasthaus Zum Adler bis auf den letzten Platz besetzt

scheiden gewesen. Anschließend folgte der Eintrag in das Goldene Buch der Stadt. Karin Hufeland, Leiterin der Kreismusikschule in Halberstadt, verabschiedete sich mit einem lachenden und weinenden Auge von einem zuverlässigen Kollegen. Sie hofft, dass er ihr als Ratgeber noch lange Zeit zur Seite steht. Er werde jetzt sicherlich etwas mehr Zeit finden für sein heimliches Hobby, die Orgel. Dem neuen Dirigenten wünschte sie viel Erfolg.



Veit Raabe (links) überreicht die Collage mit den Unterschriften der Mitglieder des Stadtorchesters an den scheidenden Dirigenten Siegfried Hinsche



**Deutscher Herold**

Ein Unternehmen der ZÜRICH Gruppe

**Thomas Windel**

Vor dem Neukirchentor 9 \* 38835 Osterwieck

Tel. 039421-619099 \* Fax 039421-77120

Mobil 0172 / 32 73 169

[www.ich-versichere-dich.de](http://www.ich-versichere-dich.de)

**KLAUS JUSKA**

• SANITÄR • HEIZUNG • FACHHANDEL



Inh.

**Frank Juska**  
Meister

Burgstraße 279  
38836 DARDESHEIM

Tel.: (039422) 6 07 57

Fax: (039422) 6 07 57

Funk: (0173) 6 01 05 81

**ad AUTO DIENST**



**Autohaus  
Ballast**



KFZ-Meisterbetrieb - Telefon/Fax 03 94 22 / 6 00 41  
38836 Badersleben • Bahnhofstr. 3

**Jeden Sonnabend  
von 9.00 - 11.30 Uhr**



**TÜV**  
und

**Abgas-  
unter-  
suchung**



**bei uns.**



**Martinsfest in Badersleben:****Zeit teilen heißt, Energie für den Alltag erneuern**

Dieses Motto hätte auch über dem diesjährigen Martinsfest in Badersleben stehen können, immerhin ist es inzwischen zum 17. Mal von den Pfadfindern vorbereitet und inhaltlich gestaltet worden. Zunächst zeigten die Kinder in der Kirche die Geschichte vom Heiligen Martin, wie er seinen Soldatenumhang in zwei Hälften teilte und den einen Teil dem Bettler gab, so dass dieser nicht mehr so frieren musste. Der Martin von dem Anspiel, in diesem Jahr Maria Haas, führte dann auf dem Pferd den Martinszug an, der leider sehr feucht begann. Doch das ließ die Teilnehmer nicht vom Mitgehen abbringen. Der Schauer dauerte auch nicht sehr lange, so dass alle bei der Wendeschleife Dardesheimer Chaussee anhielten. Dort konnten die Kinder durch Dias und Texte sehen und hören, wie in der Natur, unter Tieren und Menschen Dinge geteilt werden, angefangen vom einzelnen Stamm mit zwei Baumkronen über Katzen, die aus einer Schüssel fressen bis zu den Menschen, die sich Bänke, gleiche Vornamen oder das letzte Würstchen teilen. Weiter ging es dann mit Laternenliedern auf den Lippen bis zum Schillerplatz. Dort verteilten vier Pfadfinder die Martinshörnchen, die wiederum von den Kindern und Erwachsenen untereinander geteilt wurden, sodass jeder etwas davon abbekam. Auf dem Pfarrhof hatten die Ältesten inzwischen Würstchen gegrillt und erwärmt, der Tee und Glühwein duftete lecker und tat bei dem unfreundlichen Wetter sehr gut. Aber auch die Schokoäpfel und Schmalzschnitten mit Harzer Käse fanden ihren Absatz. In dieser lockeren Runde hielten sich die ca. 150 Bewohner aus Badersleben, Anderbeck, Dingelstedt und anderen Orten lange am Martinsfeuer auf, erzählten und teilten so ihre Zeit miteinander. - Ein kleiner Energieschub für den Alltag, wenn Neuigkeiten ausgetauscht und alte Erinnerungen aufgefrischt werden in gemütlicher Atmosphäre.



Viel Leckereres zum Teilen gab es wieder beim Baderslebener Martinsfest. da konnte einem ganz warm um's Herz werden, trotz des November-Wetters

**Reiseagentenkrimi in Wien**

**Hiesiger Reisebüroleiter in Wien bei der Suche nach goldenen Reisezielen verhaftet!**

**Konnte aber dennoch mit den besten Reisen für seine Kunden entkommen!**

**Im Interview sagte er uns: „Die Reisemission „Sommer 007“ läuft an.“**



**Die neuen Sommerkataloge sind da.**

**Jetzt buchen und viele Frühbuchervorteile nutzen! Preise wie am Flughafen, individueller Service und sooo... nah!**

**Sie wissen doch: Erst zu mir und dann in den Flieger!**

**Reisebüro Michael Voigt**

**Lange Straße 115**

**38836 Dardesheim**

**Tel./Fax: 039422/60758**

**Fitness Center Rohrsheim – Die Nummer 1 am Harz**

**Wir gratulieren unserem Dominik ganz herzlich zum 1. Platz bei der Int. Ostdeutschen Meisterschaft im Bodybuilding! Damit hat er sich gleichzeitig für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert!**

**Sie müssen nicht so erfolgreich werden!**

**Wir bieten gerade Untrainierten und Anfängern bis ins hohe Alter die Möglichkeit, sich von den Beschwerden des Alltags zu befreien. Nutzen SIE Ihre Chance, Rückenprobleme oder Übergewicht los zu werden!**

**Investieren SIE heute in Ihre Gesundheit, damit es Ihnen morgen besser geht!**

... Training in großzügiger und angenehmer Atmosphäre bietet das Fitness Center Rohrsheim in der Kliebe 133

Infos unter Tel. 039426/6060 oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.fitnesscenter-rohrsheim.de](http://www.fitnesscenter-rohrsheim.de)

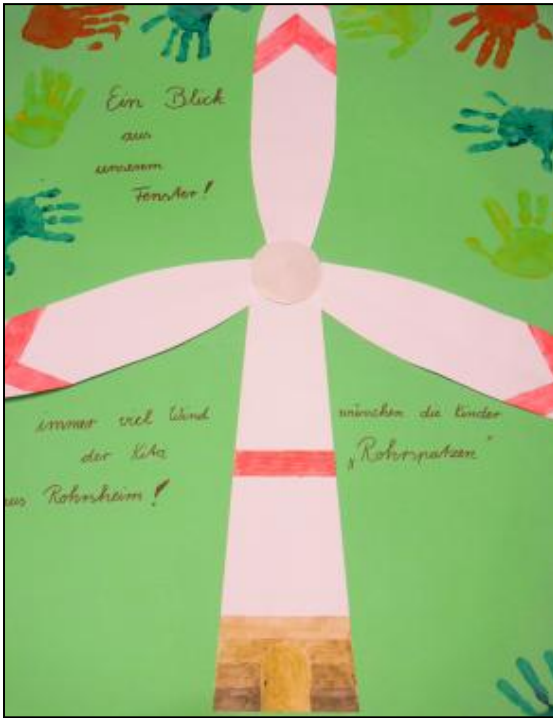
**Wir freuen uns auf Sie!!!**





## Ideenwettbewerb: Beim nächsten Mal bis zu 240 Euro zu gewinnen - Diesmal gehen 100 Euro nach Rohrsheim, Hessen und Dardesheim

Eine richtig „große“ Überraschung brachte Bürgermeisterin Brigitte Andree zum E-112-Eröffnungsfest auf den Druiberg: Das von den „Rohrspatzen“ der Kita Rohrsheim gebastelte Bild von der Riesenwindmühle misst einen Meter mal 70 Zentimeter auf einer riesengroßen grünen Pappe: „Ein Bild aus unserem Fenster – immer viel Wind wünschen die Kinder der Kita – Rohrspatzen aus Rohrsheim“. Wir meinen, diese sehr gelungene Riesenmühle mit den Handabdrücken der Kinder hat diesen Monat den ersten Preis mit 50 € verdient!



Fast so groß wie die echte E-112 - die von den Rohrspatzen gebastelte riesige Papiermühle mit farblich abgestimmtem Turm - wie bei der richtigen Großanlage

warten bis zu 240 Euro auf die Gewinner.

Zwei schöne Sonnenuntergangs-Fotos vom Windpark hat uns Katrin Tschischke aus Hessen geschickt - mit einem beeindruckenden Begleit-Text: „Born to burn – geboren um zu brennen – oder: Auf der Sonne brennt die größte Energie, die es auf natürliche Weise gibt, dazu noch unerschöpflich! Daran wärmt sich die ganze Erde!“ Fast könnten diese Gedanken aus einem der Bücher von Eurosolar-Präsident Hermann Scheer stammen! Wir meinen: Dafür gibt es

in diesem Monat Platz 2 mit 30 Euro.

Windparkmitarbeiter Frank Nawroth, der in diesem Jahr bei Wind und Wetter auf dem Druiberg die Mühlenplätze entsteint, gesäubert und gemäht sowie Wach- und Ordnungsdienste geleistet hat, schickte uns das folgende sehr schöne Gedicht zum Jahreswechsel, das den dritten Platz mit 20 Euro gewinnt. Allen Einsendern vielen Dank fürs Mitmachen und herzlichen Glückwunsch den Gewinnern - verbunden mit der Einladung an alle Leser, wieder neue Bilder und/oder Ideen zur nächsten Windblattausgabe an uns einzusenden. Es



Alles Leben auf der Erde hängt von der Sonne ab. Auch die Mühlen drehen sich letztlich wegen der Lufterwärmung durch die Sonne. „Born to burn“ – Katrin Tschischke

### Ein Gedicht zum Jahreswechsel von Frank Nawroth

Das Jahr geht nun zu Ende  
viel Arbeit ist gemacht,  
der Herbst hat allen Bäumen  
ein buntes Kleid gemacht.

Der Winter wird bald kommen,  
die Tage geh'n dahin,  
der Schnee wird bald schon fallen,  
und ich steh mitten drin.

Die Nächte werden länger,  
kalt sieht der Nebel aus,  
die Tiere sind im Dickicht,  
und ich bei Dir zu Haus.

Von hier wünsch' ich Euch allen,  
wo nun die Sonne sinkt,  
dass das neue Jahr was Schönes,  
für alle etwas bringt!

Doch dort im stillen Dunkel  
Da leuchtet noch ein Licht,  
es leuchtet rot im Schwarzen  
Das ist das Druiberg-Licht.

Und wenn man morgens aufwacht,  
dann sieht man sie dort stehn  
und sieht in aller Stille  
die Flügel leise drehn.

**Zimmerei • Holzbau**  
Seit 1889  
**Sägewerk**  
**CARSTEN BOSSE**  
Zimmermeister  
Halberstädter Tor 161 • 38836 Dardesheim  
Tel.: (039422) 6 08 43 • Fax: 9 53 28 • Funk: 0171 2 78 26 31  
www.ZimmereiCarstenBosse.de • E-Mail: Zimmerei-Carsten-Bosse@t-online.de

#### Veranstaltungsplan der Vereine des Ortsteils BADERSLEBEN

04.12.	(Advents-) Geschichten in der alten Mühle	Peter Neumann	Fam. Küchenmeister Paulsplan 3	Mo. 15.30 - 17.00
09.12.	Weihnachtsmarkt auf den Höfen	alle Vereine	Hof Familie Boile Im Winkel 2	Sa. 14.30 - 18.00
17.12.	Adventssingen	Männerchor	Kath. Kirche	So. 15.00

Adventsfenster jeweils **Freitags vor dem Advent um 18.30 Uhr**  
(Freitag, der 3., 10., 17. Dezember)



**Achtung!**  
**Nächster Altpapiersammeltermin der**  
**KITA Dardesheim am 19.12.2006**

Wo ist der Kunde noch  
 König ?

Hier

Ich bin für Sie da:

Montag - Freitag : 9.00 - 11.30 Uhr

von 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag: von 9.00 - 11.30 Uhr

Angebot: vom 4.12.- 9.12.2006

Hasseröder Premium & Hasseröder Export

20 x 0,5 l Kasten 10,59 €

zzgl. 3,10 € Pfand

All meinen Kunden eine schöne Weih-  
 nachtszeit

sowie ein gesundes Neues Jahr !

Heidi Derichs

Wernigeröder Tor 271

38836 Dardesheim

**Heidi's**  
**Getränke**  
**Kiosk**



## planungsbüro

**harz-huy-fallstein**

**Unsere Leistungen:**

Biogasanlagen	Unterdorf Süd 22
Bauten für die Landwirtschaft	38838 Dingelstedt /
Ein- und Mehrfamilienhäuser	Röderhof
Gewerbebauten	039425 / 96 69 -0
Denkmalsanierung	<a href="http://www.hhf-planung.de">www.hhf-planung.de</a>

## Zimmerei & Forstwirtschaft

Andre Klaus

Dachstühle	Lange Straße 89
Holzbau	38836 Dardesheim
Fassaden	Tel. + Fax:
Dächer	039422/60292
Treppen	Mobil:
	0170-6921108

## Beautyfarm Aphrodite

Britta Wöde und Rita Mikulits

Kosmetik, Fußpflege,  
 Maniküre, Massagen,  
 Visagistik, Solarium, Sauna  
 Infrarotkabine

(z.B. zur Wärmebehandlung  
 bei Muskelverspannungen und Rheuma)  
 Ruheraum zur Entspannung

Erfrischungsbar

**Öffnungszeiten:**

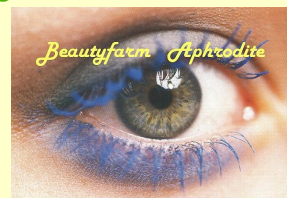
Montags-Freitags 9 – 18 Uhr  
 Weitere Zeiten nach Vereinbarung

**Beautyfarm Aphrodite GbR**

**Tel. 039422-95290**

Halberstädter Tor / Hinter dem Grünen Jäger

**Wir wünschen allen unseren Kundinnen und Kunden eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2007!**



### Dardesheimer Windblatt

Windblatt soll im nächsten Jahr zweimonatlich erscheinen

Mit der Errichtung der E-112 ist die Bautätigkeit im Windpark vorerst abgeschlossen. Zur Zeit ist noch nicht klar, ob die für das 4. Quartal 2007 geplanten weiteren 4 - 5 Windräder und die Anlage mit Aussichtsplattform zeitgerecht geliefert werden können, da der Hersteller ENERCON schon jetzt über 2 Jahre volle Auftragsbücher hat. Über die Baustelle gibt es daher in 2007 weniger zu berichten. Wir planen daher, das Windblatt im nächsten Jahr zunächst nur jeden zweiten Monat erscheinen zu lassen, und zwar ab Februar wieder am Monatsanfang, jeweils in den geraden Monaten. Es soll dann nicht mehr in Hessen, sondern nur in den 3 Standortgemeinden des Windparks erscheinen: Dardesheim, Rohrsheim und Badersleben. Dennoch geht unser Interesse an den Erneuerbaren Energien weiterhin über diese Orte hinaus. Wir würden uns freuen, wenn sich unsere Leser stärker als bisher mit Artikeln, Anzeigen, Leserbriefen und/oder Wettbewerbsbeiträgen und Bildern an der Gestaltung des Blattes beteiligen, damit es noch interessanter für die Allgemeinheit wird und später vielleicht auch wieder häufiger und breiter erscheint.

Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss:

Dardesheimer Windblatt, Ausgabe 43: 11.12.2006

Dardesheimer Windblatt, Ausgabe 44: 21.03.2007

Dardesheimer Windblatt, Ausgabe 45: 20.05.2007

#### Dardesheimer Windblatt Nr.42

Windpark Druiberg GmbH

Butterberg 157c

38836 Dardesheim

Redaktion: Dietrich Koch

[www.energiepark-druiberg.de](http://www.energiepark-druiberg.de)



## amikaro

mediendesign

- **Homepages & OnlineShops**
- **PC-Reparatur & Wartung**
- **DSL & Internet-Telefonie**
- **Werbemittel von A bis Z**  
z.B. Flyer, Visitenkarten, uvm.

amikaro.com

1&1 Partner

Ihr Partner für Computer, Internet & Werbung

Hillenbeek 4 38835 Hessen	Rufen Sie uns an! 0700 144 255 366
	eMAIL <a href="mailto:mail@amikaro.com">mail@amikaro.com</a>